



### Vielfältige Bibliotheken

Mehrfach wurde interessierten Gruppen eine Einführung zur Benutzung der Kirchlichen Bibliotheken angeboten, so auch am Eröffnungstag RefModula im September. Unter den rund 14 000 Medien befinden sich diverse Trouvaillen. So zum Beispiel gruppenspezifische Spiele, die jeweils präsentiert und – meist unter viel Gelächter – ausprobiert wurden.

### Das Konfcamp als Highlight im Konfjahr

Es kann durchaus von einer freundschaftlichen Zusammenarbeit gesprochen werden, wenn sich Refbejus und der Cevi Region Bern im Rahmen eines Konfcamps in Vaumarcus treffen. Insgesamt viermal jährlich tauchen jeweils um die 60 bis 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Unterrichtsverantwortlichen in die stimmungsvolle Lageratmosphäre am Neuenburgersee ein.



### Unser Schiff ist tragfähig!

Dieses Erfolgserlebnis feierten Teams aus 15 verschiedenen Kirchgemeinden. Auf dem «Visionsschiff» im November diskutierten sie über den Visions-Leitsatz «Vielfältig glauben – Profil zeigen» und testeten ihre Teamfähigkeit mit dem Bau eines Teamschiffs. Alle Schiffe bestanden die anschliessende Wasserprobe. Eine tolle Voraussetzung für eine gelingende Arbeit mit Kindern und Familien. Zum aktuellen Leitsatz wurde in diesem Jahr zudem ein Baustein für ein «Fiire mit de Chliine» zusammen mit der Kirchgemeinde Spiez entwickelt.

### «Teilen macht glücklich»

«Teilen macht glücklich» – so lautet der Titel der Geschichte, die das Atelier der Stiftung Rossfeld in Wort und Bild erarbeitet hat. In Zusammenarbeit mit den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn hat das Atelier die Geschichte von Charles Dickens «Die Apfelsine des Waisenknaben» kreativ neu gestaltet. Die Bilder können in der Advents- und Weihnachtszeit für eine Feier, im kirchlichen Unterricht oder in einem Gottesdienst verwendet, projiziert oder ausgedruckt werden. Sie erzählen, wie die Waisenknaben aus Nächstenliebe handeln und teilen. Das Projekt entstand aus einer Idee der Fachkommission Heilpädagogische KUV/HRU im Hinblick auf den internationalen Tag der Menschen mit Behinderung vom 3. Dezember.



### Der Katechetik-Alltag

Neben den vielen speziellen Anlässen gab es auch 2019 viel Alltägliches im Bereich. In sieben Teamsitzungen, zwei Retraiten und einer Gesamtsitzung mit den katholischen Kolleginnen und Kollegen wurden die Themen und Projekte der Katechetik intensiv diskutiert, geplant, manchmal wieder verworfen oder dann realisiert. Daraus heraus entstand eine bunte Vielfalt an Angeboten zugunsten der KUV-Unterrichtenden und der Kirchgemeinden. Schwerpunkte der Arbeit waren zudem Beratungen in KUV-Fragen von Einzelpersonen oder von KUV-Teams. ■